

© Kurt Kuball

Feuerwehr Köstendorf

Joseph Mösl-Straße 2
5203 Köstendorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Schwarzenbacher Struber Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Köstendorf

TRAGWERKSPLANUNG
Marius Project ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
14. Januar 2022

Die Position des Baukörpers am Grundstück ermöglicht eine klare funktionale Teilung und vermeidet hinderliche Kreuzungspunkte im Einsatzfall. Im Bereich der nördlichen Einfahrt befinden sich die PKW Stellplätze, von denen man über den Haupteingang direkt in die Umkleiden gelangt. Südöstlich spannt sich ein großzügiger Vorplatz für die Einsatzfahrzeuge auf, welcher eine direkte Anbindung an die L206 aufweist. Der Schlauchturm an der L206 als markanter Identitätsstifter mit Fernwirkung ist zu Übungszwecken mit Einsatzfahrzeugen anfahrbar. Im westlichen Kreuzungsbereich reagiert der Baukörper auf die vorhandene Topographie und ermöglicht mittels Rampe ein barrierefreies Erreichen des Obergeschosses.

Im Erdgeschoss befinden sich alle für den Einsatz und die Wartung erforderlichen Funktionen. Über den Haupteingang gelangt man in die Garderobe, welche direkt an die von zwei Seiten belichtete Fahrzeughalle angeschlossen ist. Der Funkraum, der im Einsatzfall als Schaltzentrale dient, bietet durch seine Lage im Bauwerk eine gute Übersicht über die Vorgänge in der Halle und am Vorplatz. Hier bestimmen industrielle Materialien wie Beton, Stahl und eine sehr robuste Bodenbeschichtung das Erscheinungsbild.
Im Obergeschoss liegen Räume für Schulungen und Aufenthalt, die dem Straßenverkehr abgewandt sind und eine visuelle Verbindung zur Landschaft herstellen. Der industriell-funktionale Charakter wird durch Einbaumöbel in Echtholz aufgewertet und so eine Wohlfühl-Atmosphäre geschaffen.

Außen umhüllt eine zeitlose, ökologische Holzfassade aus lasierten Lärchenbrettern das Gebäude und setzt so ein klares Statement der Gemeinde für Innovation, Nachhaltigkeit und Fortschritt. Ein klares und starkes Farb- und Materialkonzept, das konsequent umgesetzt wurde, verhilft der neuen Feuerwehr zu seinem gelungenen Raumerlebnis. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Feuerwehr Köstendorf

DATENBLATT

Architektur: Schwarzenbacher Struber Architekten (Wolfgang Schwarzenbacher, Christian Struber, Stefan Höll)
Bauherrschaft: Gemeinde Köstendorf
Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH
örtliche Bauaufsicht: Bleierer Baumanagement GmbH & Co KG
Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 06/2019
Ausführung: 07/2020 - 07/2021

Grundstücksfläche: 4.267 m²
Bruttogeschossfläche: 939 m²
Nutzfläche: 818 m²
Umbauter Raum: 4.342 m³
Baukosten: 1,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

PV Anlage auf dem Dach
PV Anlage in die Fassade des Schlauchturmes integriert
Betonkernaktivierung
Holz Fassade

Heizwärmebedarf: 37,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 60,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 115,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

AUSZEICHNUNGEN

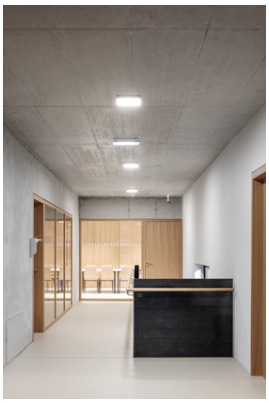
Architekturpreis Land Salzburg 2022, Nominierung


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Feuerwehr Köstendorf

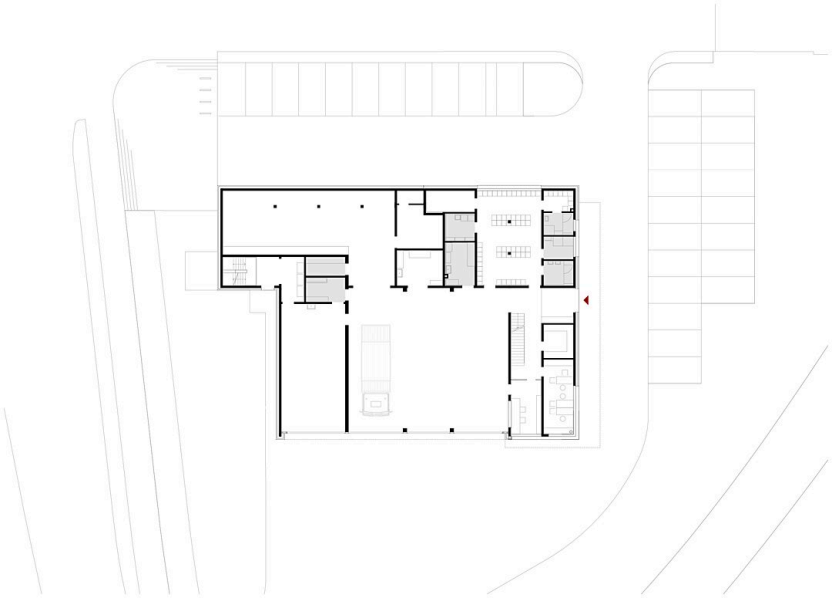


© Kurt Kuball

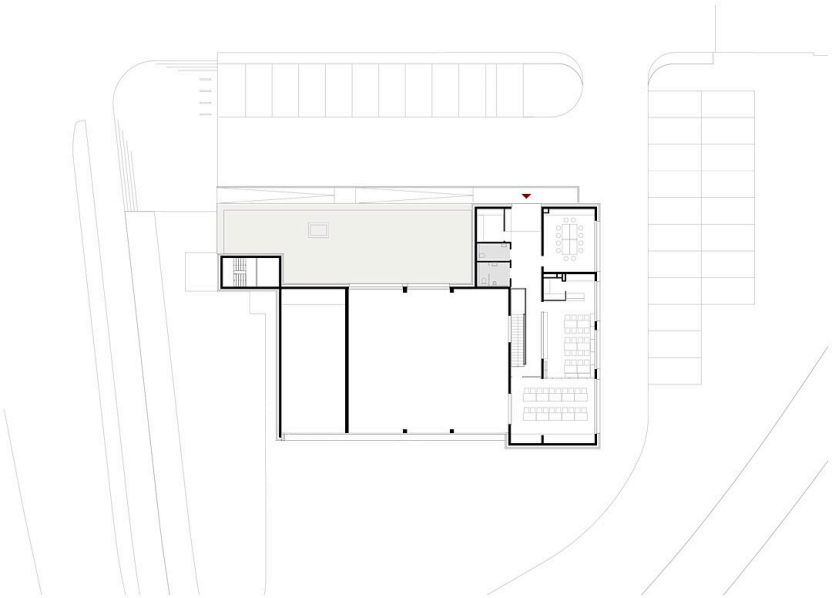
Feuerwehr Köstendorf



Lageplan

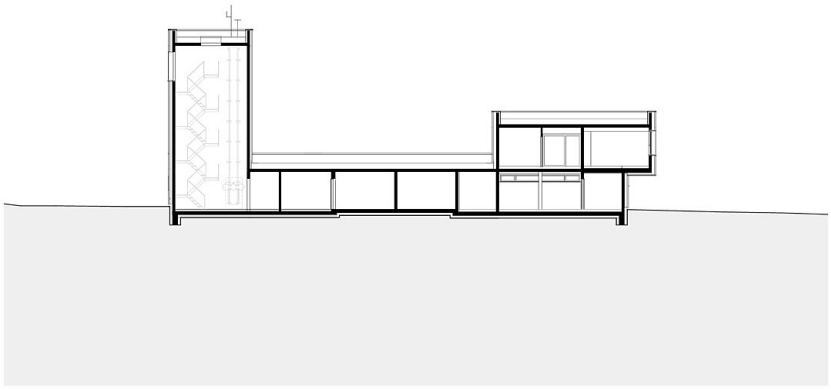


Grundriss EG

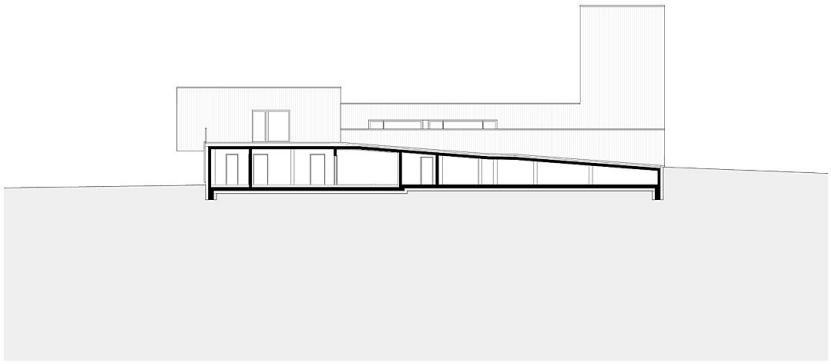


Grundriss OG1

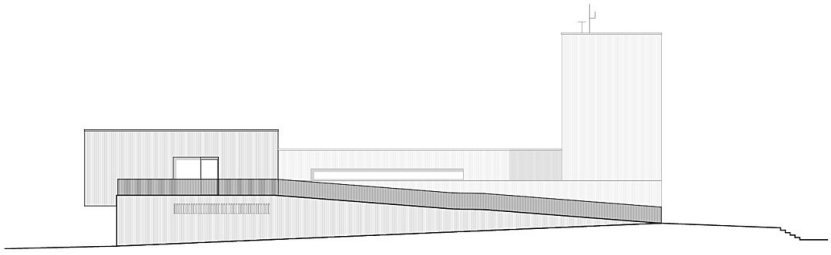
Feuerwehr Köstendorf



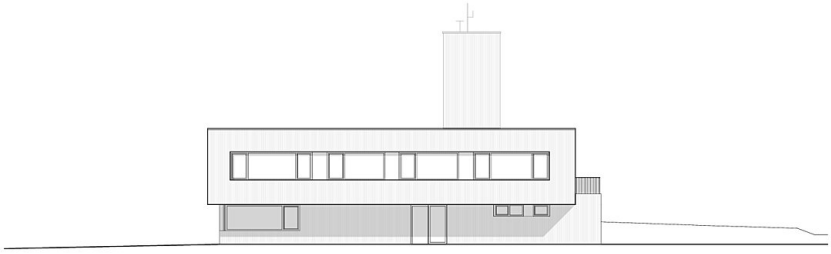
Schnitt 1-1



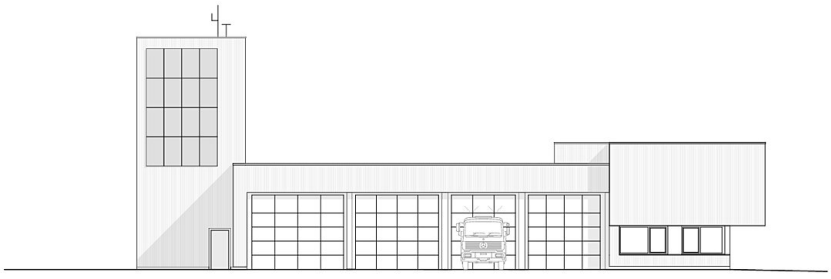
Schnitt 2-2



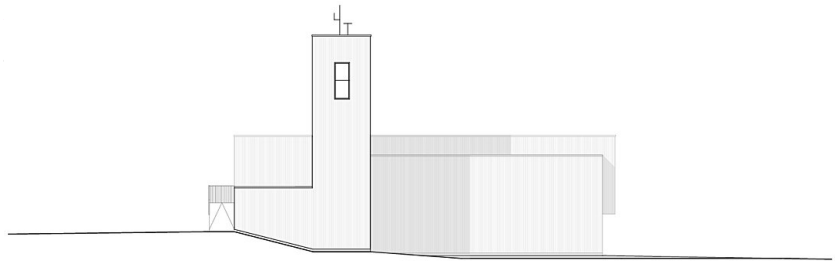
Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Feuerwehr Köstendorf

Ansicht West